

# Medienspiegel

24.11.2023

Avenue ID: 1411  
Artikel: 15  
Folgeseiten: 10

---

## Print

	22.11.2023	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt <b>Mutation Marti Dienstleistungen AG, Moosseedorf</b>	01
	22.11.2023	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt <b>Mutation Marti Holding AG, Moosseedorf</b>	02
	21.11.2023	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt <b>Mutation Genossenschaft Migros Aare, Moosseedorf</b>	03
	08.11.2023	Gastrofacts <b>TRANSGOURMET/ PRODEGA TRANSGOURMET SCHWEIZ AG</b>	04
	08.11.2023	Gastrofacts <b>TRANSGOURMET/ PRODEGA TRANSGOURMET SCHWEIZAG</b>	05
	08.11.2023	Gastrofacts <b>GUSTO TRANSGOURMET/ PRODEGA TRANSGOURMET SCHWEIZ AG</b>	06
	08.11.2023	Gastrofacts <b>TRANSGOURMET/PRODEGA TRANSGOURMET SCHWEIZ AG</b>	07

---

## News Websites

	20.11.2023	baerntoday.ch / Bärn today <b>Neues Ampelsystem macht Verkehr in der Region Bern Nord flüssiger</b>	08
	20.11.2023	bernerzeitung.ch / Berner Zeitung Online <b>Am Moossee soll man im Winter schwitzen können</b>	09
	20.11.2023	derbund.ch / Der Bund Online <b>Neues Ampelsystem entlastet Zentren in der Region Bern Nord</b>	14
	20.11.2023	derbund.ch / Der Bund Online <b>Am Moossee soll man im Winter schwitzen können</b>	16
	20.11.2023	jungfrauzeitung.ch / Jungfrau Zeitung <b>Neues Ampelsystem macht Verkehr flüssiger</b>	21
	20.11.2023	neo1.ch / neo1 - Mein Radio <b>Neues Ampelsystem macht Verkehr in der Region Bern Nord flüssiger</b>	23

## Facebook

-  20.11.2023 Facebook / Berner Zeitung  
**Das Strandbad am Moossee wird aus dem Winterschlaf geholt. Eine Sauna in Jurten ...** **24**
-  19.11.2023 Facebook / Hornets Regio Moosseedorf  
**ROTATION IM STAFF Der auf diese Saison neu verpflichtete Assistenztrainer Yann ...** **25**



## Mutation Marti Dienstleistungen AG, Moosseedorf

**Publikationsdaten: SHAB - 21.11.2023**

**Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister**

**Meldungsnummer: HR02-1005889605**

**Marti Dienstleistungen AG, in Moosseedorf, CHE-400.801.829, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 219 vom 10.11.2023, Publ. 1005881767). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Roulet, Xavier, von Les Ponts-de-Martel, in Nyon, mit Einzelprokura.**

**Vorangehende Publikation im SHAB**

**Datum der Veröffentlichung im SHAB: 10.11.2023**

**Nummer der SHAB-Ausgabe: 219**

**Tagesregister-Nr.: 18491 vom 16.11.2023**

**Verantwortliches Amt:**

**Handelsregisteramt des Kantons Bern**



## Mutation Marti Holding AG, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 21.11.2023

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005889606

Marti Holding AG, in Moosseedorf, CHE-107.905.960, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 221 vom 14.11.2023, Publ. 1005884037). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Roulet, Xavier, von Les Ponts-de-Martel, in Nyon, mit Einzelprokura.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 14.11.2023

Nummer der SHAB-Ausgabe: 221

Tagesregister-Nr.: 18492 vom 16.11.2023

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



## Mutation Genossenschaft Migros Aare, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 20.11.2023

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005888413

Genossenschaft Migros Aare, in Moosseedorf, CHE-105.792.739, Genossenschaft (SHAB Nr. 79 vom 25.04.2023, Publ. 1005731272). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Plattner, Kurt, von Langenbruck, in Kirchlindach, Mitglied der Verwaltung, ohne Zeichnungsberechtigung; Wynen, Karin, belgische Staatsangehörige, in Lenzburg, Mitglied der Verwaltung, ohne Zeichnungsberechtigung.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 25.04.2023

Nummer der SHAB-Ausgabe: 79

Tagesregister-Nr.: 18356 vom 15.11.2023

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



## TRANSGOURMET / PRODEGA TRANSGOURMET SCHWEIZ AG

Lochackerweg 5  
CH-3302 Moosseedorf  
T +41 31 858 48 48  
www.transgourmet.ch  
info@transgourmet.ch



Transgourmet/Prodega ist das führende Unternehmen im Schweizer Belieferungs- und Abhol-grosshandel. Mit 31 Märkten und zehn Regionallagern garantiert das Unternehmen nicht nur eine hohe Warenverfügbarkeit, sondern auch die Nähe zu ihren Kunden. Das Vollsortiment umfasst über 25'000 Artikel. Dazu zählen Frischprodukte, regionale Spezialitäten, eine grosse Auswahl an Getränken sowie ein attraktives Weinsortiment. Das Eigenmarkenportfolio beinhaltet fünf unterschiedliche Linien, darunter die Bio-Linie Natura sowie die Nachhaltigkeits-eigenmarke Origine, deren Produkte nach transparenten Nachhaltigkeitskriterien produziert werden.



**TRANSGOURMET / PRODEGA  
TRANSGOURMET SCHWEIZ AG**

Lochackerweg 5  
CH-3302 Moosseedorf  
T +41 31 858 48 48  
www.transgourmet.ch  
info@transgourmet.ch

Transgourmet/Prodega ist das führende Unternehmen im Schweizer Belieferungs- und Abholgrosshandel. Das Vollsortiment umfasst über 25'000 Artikel. Dazu zählt auch eine grosse Auswahl an Getränken, Bieren, Spirituosen, Non-Alcoholics sowie ein attraktives Weinsortiment. Das Eigenmarkenportfolio beinhaltet fünf unterschiedliche Linien, darunter die Bio-Linie Natura sowie die Nachhaltigkeitseigenmarke Origine, unter der auch biodynamische Weine geführt werden. Diese sorgen nicht nur für spannende Geschichten, sondern auch für nachhaltigen Genuss im Weinglas.



**GUSTO**  
**TRANSGOURMET/PRODEGA**  
**TRANSGOURMET SCHWEIZ AG**

Lochackerweg 5  
CH-3302 Moosseedorf  
T +41 31 858 48 48  
[www.transgourmet.ch/gusto](https://www.transgourmet.ch/gusto)  
gustowettkochen

«gusto» ist die Schweizer Meisterschaft für Kochlernende im 2. und 3. Lehrjahr. Organisiert wird diese von Transgourmet/Prodega unter dem Patronat des Schweizer Kochverbands. Mit «gusto» setzt sich das Unternehmen für eine nachhaltige Berufsbildung und die Zukunft der Kochbranche ein. Die Finalteilnehmenden schaffen immer wieder den Sprung in die Schweizer Junioren-Kochnationalmannschaft. Für «gusto24» werden die Finalteilnehmenden Ende 2023 bekanntgegeben. Das Finalkochen findet am 07.03.2024 statt, bei «gusto24-the-show» am 08.03.2024 in Luzern werden die Gewinner bekannt gegeben. Der Anlass wird per Live-Stream direkt übertragen.



**TRANSGOURMET / PRODEGA**  
**TRANSGOURMET SCHWEIZ AG**

Lochackerweg 5  
CH-3302 Moosseedorf  
T +41 31 858 48 48  
www.transgourmet.ch  
info@transgourmet.ch

Transgourmet/Prodega ist das führende Unternehmen im Bereich Belieferungs- und Abholgrosshandel. Mit 31 Märkten und zehn Regionallagern garantiert das Unternehmen nicht nur eine hohe Warenerfügbarkeit, sondern auch die Nähe zu ihren Kunden. Das Vollsortiment umfasst über 25'000 Artikel, davon 7000 Artikel aus dem Non- und Near-Food-Bereich. Von der Qualitätsbratpfanne über edle Champagnerkelche bis hin zum variantenreichen Papiersortiment ist alles dabei, was in Küche, Hauswirtschaft und Restaurant benötigt wird. Das Angebot beinhaltet auch Papierwaren und Einweggeschirr aus nachhaltiger Produktion.

Seit März in Betrieb

## Neues Ampelsystem macht Verkehr in der Region Bern Nord flüssiger

Das Verkehrsmanagement für die Region Bern Nord bewährt sich. Zu diesem Schluss kommt die bernische Bau- und Verkehrsdirektion, wie sie am Montag mitteilte.

20. November 2023, Quelle: BärnToday

Das System dosiert den Autoverkehr an den Ortseingängen, wenn sich eine Verkehrsüberlastung in den Ortszentren entwickelt. Damit rollt der Verkehr in den Zentren flüssiger und Busse fahren dank Bevorzugung pünktlich. Zudem sind Velofahrerinnen und Fussgänger laut Kanton sicherer unterwegs.

Insgesamt 15 neue Dosierstellen wurden gebaut und 15 bestehende Lichtsignalanlagen zu Dossierstellen ausgerüstet. Sie befinden sich in Bern, Zollikofen, Ittigen, Bolligen, Urtenen-Schönbühl, Münchenbuchsee und Moosseedorf.

### Deutlich tiefere Kosten

In Vollbetrieb ist das Verkehrsmanagement Region Bern Nord seit März 2023. Die Kosten für das Pilotprojekt werden laut Bau- und Verkehrsdirektion deutlich unterhalb der bewilligten 13 Millionen Franken liegen.

In den nächsten Jahren will der Kanton in den Städten Bern, Thun und Biel sowie in der Gemeinde Köniz weitere Verkehrsmanagementsysteme realisieren. Entsprechende Planungen sind im Gang. Bereits umgesetzt wurde das neue Verkehrsmanagement im Zusammenhang mit der Korrektur der Thunstrasse Muri.

(sda/raw)



Ampelanlagen an den Ortseingängen dosieren bei Bedarf den Verkehr.



Saunaprojekt im Strandbad

## Am Moossee soll man im Winter schwitzen können

**Das Strandbad am Moossee wird aus dem Winterschlaf geholt. Eine Sauna in Jurten soll die Besucher auch in der kalten Jahreszeit anlocken.**

Publiziert heute um 06:00 Uhr, Hans Ulrich Schaad

Die kleine Gruppe Schwimmerinnen und Schwimmer lässt sich durch die nasse und kühle Witterung nicht von einem Schwumm im Moossee abhalten. Zwei- bis dreimal die Woche würden sie sich im Strandbad Moosseedorf treffen, sagen sie. Während des ganzen Winters. An diesem grauen Novembertag ist es für sie fast schon angenehm. Einer von ihnen hat die Wassertemperatur gemessen: 9,61 Grad.

In einem Jahr werden sich die Schwimmenden im Strandbad während der Wintersaison nicht nur im kühlen Nass bewegen können, sondern auch in heisser Luft. Denn ab November 2024 sollen auf dem Areal erstmals vier Jurten für einen Saunabetrieb stehen, analog zu dem im Berner Lorrainebad.

Das Projekt ist weit fortgeschritten. Der Gemeinderat Moosseedorf hat den Kredit über 128'000 Franken in eigener Kompetenz beschlossen, zwei der vier Jurten sind bereits bestellt. Am 7. Dezember entscheidet die Gemeindeversammlung noch über die Änderung des Strandbadreglements, um den Winterbetrieb überhaupt erst ermöglichen zu können.

### Warten auf den richtigen Zeitpunkt

Hauptinitiantin ist Meeling Thulin, seit zehn Jahren Badmeisterin am Moossee. Seit ihrem Amtsantritt habe sie die Idee einer Wintersauna im Hinterkopf, erzählt sie. Vor drei Jahren habe sie das Projekt gemeinsam mit ihrer Badmeisterkollegin Sabin Rothacher dem Gemeinderat vorgestellt.

Doch vorerst blieb es bei der Idee. Rund um den Moossee waren für die Gemeinde andere Projekte prioritär. So etwa die Ansiedlung eines nationalen Fachzentrums oder die Nutzungsrechte des Moossees. «Die Zeit war noch nicht reif, dass alles zusammenpasst», sagt Thulin.

Nachdem diese anderen Projekte hätten erledigt werden können, sei der Gemeinderat Moossee wieder an sie gelangt, fährt die Chefbadmeisterin fort. «Er fragte uns, ob es uns mit der Sauna immer noch ernst sei.» Ab diesem Zeitpunkt ging alles recht schnell.

### Kein Badebetrieb

Der winterliche Saunabetrieb von November bis März soll erholsame Momente im Naturschutzgebiet am schönen Moossee bieten, so stehts im Projektbescrieb der zwei Badmeisterinnen. Er trage zur Entspannung der lokalen Bevölkerung bei. Und die Präsenz sowie die Absperrungen und Öffnungszeiten wirkten sich positiv auf die Umgebung aus. Ein Baden unter Aufsicht im See sei aber nicht geplant.

Der Gemeinderat erwähnt in den verschiedenen Unterlagen auch wirtschaftliche und personelle Gründe. Die Zahl der Einzeleintritte sei rückläufig. Das jährlich von der Gemeinde zu tragende Defizit belaufe sich auf rund 100'000 Franken für eine Saison von fünf Monaten. Werde das Areal auch im Winter genutzt, helfe das, die Betriebskosten zu senken.

### Vorteile bei der Personalsuche

Mit der ganzjährigen Anstellung der Badmeisterinnen könne möglicherweise dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Die meisten öffentlichen Bäder hätten grosse Mühe, aufgrund der saisonalen Beschäftigung ausgebildetes Personal zu finden. Dieses sei gezwungen, einem Zweitjob nachzugehen.



Online-Ausgabe

Berner Zeitung  
3001 Bern  
031/ 330 31 33  
<https://www.bernerzeitung.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 1'176'000  
Page Visits: 3'204'400

[Web Ansicht](#)

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 90125520  
Ausschnitt Seite: 2/5

News Websites

Dieses Switchen zwischen Sommer- und Winterbeschäftigung sei sehr belastend, sagt Meeling Thulin. Der Wechsel erfolge meist praktisch nahtlos. «Erholung und Ferien kommen oft zu kurz.» Eine Jobsicherheit übers ganze Jahr sei ein grosser Vorteil.

### Naturschutz bleibt gewährleistet

Insgesamt vier Jurten sollen aufgestellt werden. Nicht etwa direkt am Ufer, sondern westlich des Restaurants nahe an den Gebäuden, in einem eingezäunten Bereich. Zwei Jurten sind als Saunas vorgesehen, eine zum Entspannen und eine als Empfang. Die Jurten werden mit Holz geheizt und sind mit Holzstegen untereinander verbunden.

Verträgt sich der Saunabetrieb überhaupt mit dem Naturschutzgebiet am Moossee? Das Konzept sei mit der kantonalen Abteilung für Naturförderung (ANF) abgesprochen, schreibt die Gemeinde auf Anfrage. Die ANF habe festgehalten, dass der Naturwert des Strandbads tief und die Störung im Winter gering sei. Die Badmeisterinnen könnten mit ihrer Präsenz zudem mithelfen, dass die Regeln im Schutzgebiet von allen respektiert würden.

### Im Sommer Raum für Tagesschule

Die Jurten sollen auch im Sommerhalbjahr einen wertvollen Dienst erweisen. Sie werden auf der Schulanlage aufgestellt, wo sie in erster Linie der Tagesschule als Spiel-, Aufenthalts- und Gruppenräume dienen werden. Sollte die Gemeindeversammlung das Reglement fürs Strandbadareal ablehnen, würden die zwei bereits bestellten Jurten ab dem Frühling 2024 auf dem Schulareal aufgestellt.

An ein Scheitern denken aber weder die Behörden noch die Badmeisterinnen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass das Projekt gelingen kann und das Strandbadareal attraktiver wird.

In der Stimme von Meeling Thulin ist der Enthusiasmus herauszuhören. Sie würde wohl lieber schon nächste Woche als erst im November 2024 starten. Aber sie weist darauf hin, dass nach der Gemeindeversammlung zusätzlich das Baubewilligungsverfahren abgewartet werden müsse. Deshalb will sie noch nicht zu viel verraten zum Detailkonzept. Die Ideen werden ihr aber nicht fehlen.

Und die ersten Gäste hat sie auf sicher. Die Winterschwimmerinnen und -schwimmer sagen, dass sie sich auf das neue Angebot freuen, als sie vom Saunaprojekt hören.

### Die sechste Sauna-Saison im Berner Lorrainebad

«Prätschvou und es git e Wartezyt», heisst es am Freitagnachmittag auf der Website der Sauna Lorrainebad. Diese befindet sich mittlerweile in der sechsten Saison. Sie wird vom Verein Sauna Lorrainebad geführt.

Der Verein schreibt auf Anfrage, dass die regelmässig stattfindenden Saunas mit Aufgüssen mit ätherischen Ölen die bestbesuchten Abende seien. Das Angebot werde regelmässig überprüft und angepasst. Dem Verein sei es ein grosses Anliegen, ein inklusiver Ort zu sein. (hus)



Das Willkommensschild muss vielleicht bald um ein zusätzliches Symbol ergänzt werden. Foto: Nicole Philipp



Die Sauna im Lorrainebad, hier bei der Eröffnung 2018, dient dem Projekt Moossee als Vorbild. Foto: Franziska Rothenbühler



So könnte es in einer Saunajurte aussehen.Foto: Franziska Rothenbühler



Die Jurten werden auf und unmittelbar neben der bestehenden Holzterrasse aufgestellt und nicht am Ufer.Foto: Nicole Philipp



Online-Ausgabe

Berner Zeitung  
3001 Bern  
031/ 330 31 33  
<https://www.bernerzeitung.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 1'176'000  
Page Visits: 3'204'400

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 90125520  
Ausschnitt Seite: 5/5

News Websites

**Gesprächsstoff** - Berner Podcast von BZ und Der Bund ...

**Ein kinderfreies Leben: Claudias ...**

00 : 00 27 : 33

1X PRIVACY SHARE SUBSCRIBE

E 53	<b>Ein kinderfreies Leben: Claudias Entscheidung</b>	27 : 33
E 52	<b>Halloween: Horror oder Heidenspass?</b>	23 : 07
E 51	<b>Heiratet Bern in die Agglo ein?</b>	25 : 01

**«Gesprächsstoff» – Der Podcast über Themen, die Bern bewegen**  
 Abonnieren Sie den Podcast auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) oder in jeder gängigen Podcast-Apps.



Bewährtes Verkehrsmanagement

## Neues Ampelsystem entlastet Zentren in der Region Bern Nord

**Die neuen Ampeln an 15 Ortseingängen zur Entlastung der Zentren in der Region Bern Nord bewähren sich. Der Verkehr rollt flüssiger und die Busse sind pünktlicher.**

**Publiziert heute um 12:21 Uhr**

Das Verkehrsmanagement für die Region Bern Nord bewährt sich. Zu diesem Schluss kommt die bernische Bau- und Verkehrsdirektion, wie sie am Montag mitteilte.

Das System dosiert den Autoverkehr an den Ortseingängen, wenn sich eine Verkehrsüberlastung in den Ortszentren entwickelt. Damit rollt der Verkehr in den Zentren flüssiger und Busse fahren dank Bevorzugung pünktlich. Zudem sind Velofahrerinnen und Fussgänger laut Kanton sicherer unterwegs.

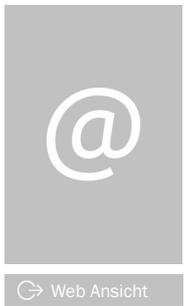
Insgesamt 15 neue Dosierstellen wurden gebaut und 15 bestehende Lichtsignalanlagen zu Dosierstellen aufgerüstet. Sie befinden sich in Bern, Zollikofen, Ittigen, Bolligen, Urtenen-Schönbühl, Münchenbuchsee und Moosseedorf.

### Tiefere Kosten für Pilotprojekt

In Vollbetrieb ist das Verkehrsmanagement Region Bern Nord seit März 2023. Die Kosten für das Pilotprojekt werden laut Bau- und Verkehrsdirektion deutlich unterhalb der bewilligten 13 Millionen Franken liegen.

In den nächsten Jahren will der Kanton in den Städten Bern, Thun und Biel sowie in der Gemeinde Köniz weitere Verkehrsmanagementsysteme realisieren. Entsprechende Planungen sind im Gang. Bereits umgesetzt wurde das neue Verkehrsmanagement im Zusammenhang mit der Korrektur der Thunstrasse Muri.

sda/sih/sih



Online - Ausgabe

Der Bund  
3001 Bern  
031/ 385 11 11  
<https://www.derbund.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 825'000  
Page Visits: 2'363'600

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 90125510  
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



Ampelanlagen an den Ortseingängen dosieren bei Bedarf den Verkehr.Kanton Bern

BZ Gesprächsstoff - Berner Podcast von BZ und Der Bund ...

## Ein kinderfreies Leben: Claudias ...

**Gesprächsstoff** 1X PRIVACY SHARE SUBSCRIBE

E 53	Ein kinderfreies Leben: Claudias Entscheidung	27 :33
E 52	Halloween: Horror oder Heidenspass?	23 :07
E 51	Heiratet Bern in die Agglo ein?	25 :01

«Gesprächsstoff» – Der Podcast über Themen, die Bern bewegen  
Abonnieren Sie den Podcast auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) oder in jeder gängigen Podcast-Apps.

Saunaprojekt im Strandbad

## Am Moossee soll man im Winter schwitzen können

**Das Strandbad am Moossee wird aus dem Winterschlaf geholt. Eine Sauna in Jurten soll die Besucher auch in der kalten Jahreszeit anlocken.**

**Publiziert heute um 06:00 Uhr, Hans Ulrich Schaad**

Die kleine Gruppe Schwimmerinnen und Schwimmer lässt sich durch die nasse und kühle Witterung nicht von einem Schwumm im Moossee abhalten. Zwei- bis dreimal die Woche würden sie sich im Strandbad Moosseedorf treffen, sagen sie. Während des ganzen Winters. An diesem grauen Novembertag ist es für sie fast schon angenehm. Einer von ihnen hat die Wassertemperatur gemessen: 9,61 Grad.

In einem Jahr werden sich die Schwimmenden im Strandbad während der Wintersaison nicht nur im kühlen Nass bewegen können, sondern auch in heisser Luft. Denn ab November 2024 sollen auf dem Areal erstmals vier Jurten für einen Saunabetrieb stehen, analog zu dem im Berner Lorrainebad.

Das Projekt ist weit fortgeschritten. Der Gemeinderat Moosseedorf hat den Kredit über 128'000 Franken in eigener Kompetenz beschlossen, zwei der vier Jurten sind bereits bestellt. Am 7. Dezember entscheidet die Gemeindeversammlung noch über die Änderung des Strandbadreglements, um den Winterbetrieb überhaupt erst ermöglichen zu können.

### Warten auf den richtigen Zeitpunkt

Hauptinitiantin ist Meeling Thulin, seit zehn Jahren Badmeisterin am Moossee. Seit ihrem Amtsantritt habe sie die Idee einer Wintersauna im Hinterkopf, erzählt sie. Vor drei Jahren habe sie das Projekt gemeinsam mit ihrer Badmeisterkollegin Sabin Rothacher dem Gemeinderat vorgestellt.

Doch vorerst blieb es bei der Idee. Rund um den Moossee waren für die Gemeinde andere Projekte prioritär. So etwa die Ansiedlung eines nationalen Fachzentrums oder die Nutzungsrechte des Moossees. «Die Zeit war noch nicht reif, dass alles zusammenpasst», sagt Thulin.

Nachdem diese anderen Projekte hätten erledigt werden können, sei der Gemeinderat Moossee wieder an sie gelangt, fährt die Chefbadmeisterin fort. «Er fragte uns, ob es uns mit der Sauna immer noch ernst sei.» Ab diesem Zeitpunkt ging alles recht schnell.

### Kein Badebetrieb

Der winterliche Saunabetrieb von November bis März soll erholsame Momente im Naturschutzgebiet am schönen Moossee bieten, so stehts im Projektbesrieb der zwei Badmeisterinnen. Er trage zur Entspannung der lokalen Bevölkerung bei. Und die Präsenz sowie die Absperrungen und Öffnungszeiten wirkten sich positiv auf die Umgebung aus. Ein Baden unter Aufsicht im See sei aber nicht geplant.

Der Gemeinderat erwähnt in den verschiedenen Unterlagen auch wirtschaftliche und personelle Gründe. Die Zahl der Einzeleintritte sei rückläufig. Das jährlich von der Gemeinde zu tragende Defizit belaufe sich auf rund 100'000 Franken für eine Saison von fünf Monaten. Werde das Areal auch im Winter genutzt, helfe das, die Betriebskosten zu senken.

### Vorteile bei der Personalsuche

Mit der ganzjährigen Anstellung der Badmeisterinnen könne möglicherweise dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Die meisten öffentlichen Bäder hätten grosse Mühe, aufgrund der saisonalen Beschäftigung ausgebildetes Personal zu finden. Dieses sei gezwungen, einem Zweitjob nachzugehen.



Dieses Switchen zwischen Sommer- und Winterbeschäftigung sei sehr belastend, sagt Meeling Thulin. Der Wechsel erfolge meist praktisch nahtlos. «Erholung und Ferien kommen oft zu kurz.» Eine Jobsicherheit übers ganze Jahr sei ein grosser Vorteil.

## Naturschutz bleibt gewährleistet

Insgesamt vier Jurten sollen aufgestellt werden. Nicht etwa direkt am Ufer, sondern westlich des Restaurants nahe an den Gebäuden, in einem eingezäunten Bereich. Zwei Jurten sind als Saunas vorgesehen, eine zum Entspannen und eine als Empfang. Die Jurten werden mit Holz geheizt und sind mit Holzstegen untereinander verbunden.

Verträgt sich der Saunabetrieb überhaupt mit dem Naturschutzgebiet am Moossee? Das Konzept sei mit der kantonalen Abteilung für Naturförderung (ANF) abgesprochen, schreibt die Gemeinde auf Anfrage. Die ANF habe festgehalten, dass der Naturwert des Strandbads tief und die Störung im Winter gering sei. Die Badmeisterinnen könnten mit ihrer Präsenz zudem mithelfen, dass die Regeln im Schutzgebiet von allen respektiert würden.

## Im Sommer Raum für Tagesschule

Die Jurten sollen auch im Sommerhalbjahr einen wertvollen Dienst erweisen. Sie werden auf der Schulanlage aufgestellt, wo sie in erster Linie der Tagesschule als Spiel-, Aufenthalts- und Gruppenräume dienen werden. Sollte die Gemeindeversammlung das Reglement fürs Strandbadareal ablehnen, würden die zwei bereits bestellten Jurten ab dem Frühling 2024 auf dem Schulareal aufgestellt.

An ein Scheitern denken aber weder die Behörden noch die Badmeisterinnen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass das Projekt gelingen kann und das Strandbadareal attraktiver wird.

In der Stimme von Meeling Thulin ist der Enthusiasmus herauszuhören. Sie würde wohl lieber schon nächste Woche als erst im November 2024 starten. Aber sie weist darauf hin, dass nach der Gemeindeversammlung zusätzlich das Baubewilligungsverfahren abgewartet werden müsse. Deshalb will sie noch nicht zu viel verraten zum Detailkonzept. Die Ideen werden ihr aber nicht fehlen.

Und die ersten Gäste hat sie auf sicher. Die Winterschwimmerinnen und -schwimmer sagen, dass sie sich auf das neue Angebot freuen, als sie vom Saunaprojekt hören.

## Die sechste Sauna-Saison im Berner Lorrainebad

«Prätschvou und es git e Wartezyt», heisst es am Freitagnachmittag auf der Website der Sauna Lorrainebad. Diese befindet sich mittlerweile in der sechsten Saison. Sie wird vom Verein Sauna Lorrainebad geführt.

Der Verein schreibt auf Anfrage, dass die regelmässig stattfindenden Saunas mit Aufgüssen mit ätherischen Ölen die bestbesuchten Abende seien. Das Angebot werde regelmässig überprüft und angepasst. Dem Verein sei es ein grosses Anliegen, ein inklusiver Ort zu sein. (hus)



Online - Ausgabe

Der Bund  
3001 Bern  
031/ 385 11 11  
<https://www.derbund.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 825'000  
Page Visits: 2'363'600

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 90125521  
Ausschnitt Seite: 3/5

News Websites



Das Willkommensschild muss vielleicht bald um ein zusätzliches Symbol ergänzt werden. Foto: Nicole Philipp



Die Sauna im Lorrainebad, hier bei der Eröffnung 2018, dient dem Projekt Moossee als Vorbild. Foto: Franziska Rothenbühler



Web Ansicht

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 90125521  
Ausschnitt Seite: 4/5

News Websites



So könnte es in einer Saunajurte aussehen.Foto: Franziska Rothenbühler



Die Jurten werden auf und unmittelbar neben der bestehenden Holzterrasse aufgestellt und nicht am Ufer.Foto: Nicole Philipp



Online - Ausgabe

Der Bund  
3001 Bern  
031/ 385 11 11  
<https://www.derbund.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 825'000  
Page Visits: 2'363'600

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 90125521  
Ausschnitt Seite: 5/5

News Websites

**BZ** Gesprächsstoff - Berner Podcast von BZ und Der Bund ...

## Ein kinderfreies Leben: Claudias ...





00 : 00

27 : 33

1X
PRIVACY SHARE SUBSCRIBE

E 53	Ein kinderfreies Leben: Claudias Entscheidung	27 : 33
E 52	Halloween: Horror oder Heidenspass?	23 : 07
E 51	Heiratet Bern in die Agglo ein?	25 : 01

**«Gesprächsstoff» – Der Podcast über Themen, die Bern bewegen**  
 Abonnieren Sie den Podcast auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) oder in jeder gängigen Podcast-Apps.



Region Bern Nord

## Neues Ampelsystem macht Verkehr flüssiger

**Das Verkehrsmanagement für die Region Bern Nord bewährt sich. Zu diesem Schluss kommt die bernische Bau- und Verkehrsdirektion, wie sie am Montag mitteilte.**

**20. November 2023**

Das System dosiert den Autoverkehr an den Ortseingängen, wenn sich eine Verkehrsüberlastung in den Ortszentren entwickelt. Damit rollt der Verkehr in den Zentren flüssiger, und Busse fahren dank Bevorzugung pünktlich. Zudem sind Velofahrerinnen und Fussgänger laut Kanton sicherer unterwegs.

Insgesamt 15 neue Dosierstellen wurden gebaut und 15 bestehende Lichtsignalanlagen zu Dossierstellen aufgerüstet. Sie befinden sich in Bern, Zollikofen, Ittigen, Bolligen, Urtenen-Schönbühl, Münchenbuchsee und Moosseedorf.

In Vollbetrieb ist das Verkehrsmanagement Region Bern Nord seit März dieses Jahres. Die Kosten für das Pilotprojekt werden laut Bau- und Verkehrsdirektion deutlich unterhalb der bewilligten 13 Millionen Franken liegen.

In den nächsten Jahren will der Kanton in den Städten Bern, Thun und Biel sowie in der Gemeinde Köniz weitere Verkehrsmanagementsysteme realisieren. Entsprechende Planungen sind im Gang. Bereits umgesetzt wurde das neue Verkehrsmanagement im Zusammenhang mit der Korrektur der Thunstrasse Muri.



Online-Ausgabe

Jungfrau Zeitung  
3600 Thun  
033/ 826 01 01  
<https://www.jungfrauzeitung.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 258'432

Web Ansicht

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 90125511  
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



Bernstrasse Zollikofen: in den Morgen- und Abendstunden ein Hotspot für den Verkehr. Fotos: Kanton Bern



Ampelanlagen an den Ortseingängen dosieren bei Bedarf den Verkehr.



## Neues Ampelsystem macht Verkehr in der Region Bern Nord flüssiger

20.11.2023

Das Verkehrsmanagement für die Region Bern Nord bewährt sich. Zu diesem Schluss kommt die bernische Bau- und Verkehrsdirektion, wie sie am Montag mitteilte.

Das System dosiert den Autoverkehr an den Ortseingängen, wenn sich eine Verkehrsüberlastung in den Ortszentren entwickelt. Damit rollt der Verkehr in den Zentren flüssiger und Busse fahren dank Bevorzugung pünktlich. Zudem sind Velofahrerinnen und Fussgänger laut Kanton sicherer unterwegs.

Insgesamt 15 neue Dosierstellen wurden gebaut und 15 bestehende Lichtsignalanlagen zu Dossierstellen aufgerüstet. Sie befinden sich in Bern, Zollikofen, Ittigen, Bolligen, Urtenen-Schönbühl, Münchenbuchsee und Moosseedorf.

In Vollbetrieb ist das Verkehrsmanagement Region Bern Nord seit März 2023. Die Kosten für das Pilotprojekt werden laut Bau- und Verkehrsdirektion deutlich unterhalb der bewilligten 13 Millionen Franken liegen.

In den nächsten Jahren will der Kanton in den Städten Bern, Thun und Biel sowie in der Gemeinde Köniz weitere Verkehrsmanagementsysteme realisieren. Entsprechende Planungen sind im Gang. Bereits umgesetzt wurde das neue Verkehrsmanagement im Zusammenhang mit der Korrektur der Thunstrasse Muri. (sda)



Ist das Zentrum überlastet wird dosiert.



Medienart: Social Media  
Medientyp: Social Community

www.facebook.com/profile.php?id=69474...

Auftrag: 1084658

Referenz: 406497133

Facebook

## Das Strandbad am Moossee wird aus dem Winterschlaf geholt. Eine Sauna in Jurten soll die Besucher auch in der kalten Jahreszeit anlocken.

Das Strandbad am Moossee wird aus dem Winterschlaf geholt. Eine Sauna in Jurten soll die Besucher auch in der kalten Jahreszeit anlocken.

...Eine Sauna in Jurten soll die Besucher auch in der kalten Jahreszeit anlocken. <https://www.bernerzeitung.ch/saunaprojekt-im-strandbad-moosseedorf-am-moossee-soll-man-im-winter-schwitzen-koennen-123880326592> <https://djc81fg5ty7po.cloudfront.net/fb23473edbbba2/b7df/5f75/b44e/f5ee1140a39a.jpg?x-...>



Medienart: Social Media  
Medientyp: Social Community

www.facebook.com/profile.php?id=74638...

Auftrag: 1084658

Referenz: 406415433

Facebook

## ROTATION IM STAFF

**Der auf diese Saison neu verpflichtete Assistenztrainer Yannik Nyfeler verlässt die Hornets nach der Vorrunde bereits wieder. Entwicklungen im Berufsleben erlaubten es dem Trainer nicht, sich voll auf die Betreuung des Fanionteams zu konzentrieren. Die Hornets bedauern diesen Abschied sehr. Mit Yannik verliert der Verein viel Fachkompetenz sowie eine angenehme und sympathische Persönlichkeit. Danke Yänu für deinen Einsatz!**

**Als Glücksfall ist es zu bezeichnen, dass der Trai...**

### ROTATION IM STAFF

Der auf diese Saison neu verpflichtete Assistenztrainer Yannik Nyfeler verlässt die Hornets nach der Vorrunde bereits wieder. Entwicklungen im Berufsleben erlaubten es dem Trainer nicht, sich voll auf die Betreuung des Fanionteams zu konzentrieren. Die Hornets bedauern diesen Absc

...1700811247&Signature=DeTfqrNAYvtnl~B~XfF6qOL8qNRvkADMttKHNmAZR~MD0f~0o6DXz9IyEvt03WE6ih2C0BJofsAopnhYuPofW2AZI8ssjQyJLrlxDBXUkl1Rx4Hz7eODQdH5Q8vGzo93VvrPqaL5ccvmQCQlbbkZmes76N18BzgfijvQUUn130f-GZI225PJqaN~cWB9rFpLw7-Fo9pEbTAKyyHK6mpnpLSUhv8-BPEJwRBgNMLI6MVsgjFvnhsBdXzINuWnMGBjR5621hyLNUfajlzNx7tthGMTuSBIImztsx7Ly3XICpqGRmZiHaA-AhelwM9A4db1L1~R8e2wqabmyD72n-xpxA\_\_&Key-Pair-Id=K2B7U64XA3P Photos from Hornets Regio [Moosseedorf](#) Worblental's post ...